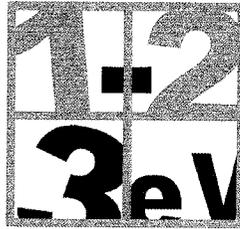




- **Ausgangspunkt unserer landkreisweiten Aktion mit obigen Titel war:**
- Auffällig steigender Alkoholkonsum von Jugendlichen und auch Kindern in den Gemeinden („Kampftrinken“)
- Alkoholexzesse bei Kirchweihen und anderen Festen
- Diese Aussagen wurden auch durch eine in Auftrag gegebene Schülerbefragung 2002/03 bestätigt, wonach ca. 100 befragte SchülerInnenangaben am ehesten auf privaten Feten und bei Festen (Kirchweihen) Alkohol zu trinken und 6,2 %angaben immer wieder berauscht zu sein (aus: Lebenssituation und Freizeitverhalten im Landkreis Fürth, 1-2-3 e.V. und Universität Erlangen-Nürnberg 2003)



- Diesem Problem nahm sich der Verein 1-2-3 e. V. an.
- **Kurz zu diesem Verein:**
  - Der Verein, „ein Netzwerk für die Prävention“ wurde im Sept. 1998 gegründet. Er hat derzeit ca. 50 Mitglieder.
  - 1. Vorsitzende des Vereins ist Frau Landrätin Dr. Gabriele Pauli.
  - Der Verein will laut Satzung Massnahmen im Bereich der Prävention im Landkreis Fürth anregen, unterstützen und mitgestalten.
  - Gemäß dieser Satzungsaufgaben ergibt sich m. E. zwangsläufig eine Zusammenarbeit zwischen Öffentlichen Gesundheitsdienst und dem Verein.
  - Mitglieder des Vereins sind: Wohlfahrtsverbände, Landkreiskommunen, Polizei, Jugendverbände, Schulen, sowie Einzelmitglieder (pädagogische Fachkräfte, MultiplikatorenInnen)
- Im Dezember 2001 gründete sich eine Arbeitsgruppe zu dem Themenbereich „Alkohol und Drogen.“
- Aktionen von dieser Arbeitsgruppe, deren Sprecher ich bin, waren und wurden zu Bestandteilen (Modulen) der landkreisweiten Aktion „Alkoholfrei – wir sind dabei“:
- **Gaststättenaktion (neu konzipiert in Anlehnung an die frühere bayernweite In-aktion)**
- **„Frei sein fürs Leben – auf dem Weg zu einer drogenfreien Schule“ (Schülermultiplikatorenseminare)**
- **„Banner in den Kirchweihzelten“**
- **„Alkohol im Verein“ – Diskussionsabende in den Gemeinden mit Vereinsvorsitzenden, Jugendleitern, Eltern und Jugendlichen**
- **Aktionen zur Thematik „Alkopops“: Testkäufe, Schulveranstaltungen, Aufkleber für Tankstellen und Einzelhandel**

**Offiziell wurde die Kampagne am Mittwoch, den 28. Mai 2003 durch  
Frau Landrätin Dr. Gabriele Pauli gestartet.**

Die Bürgermeister stehen hinter dieser Aktion und werden diese in ihren Gemeinden unterstützen.



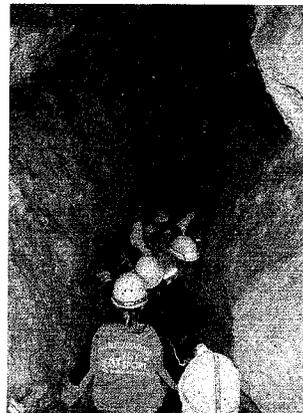
# Gaststättenaktion

- Unter dem Motto: „Hier gibt es ein attraktives alkoholfreies Getränk, das nicht teurer bzw. billiger ist, als das billigste alkoholische Getränk“ wollten wir erreichen, das Jugendliche im Landkreis Fürth eine attraktive und zugleich „geldbeutelchonende“ Alternative zu alkoholischen Getränken haben.
- Am 27.02.03 ging ein Schreiben des Vereins 1-2-3e.V. und des Kreisjugendamtes Fürth mit Unterstützung des Hotel- und Gaststättenverbandes im Landkreis Fürth an ca. 350 gastronomische Betriebe.
- Cirka 50 Gaststätten, Cafes und Tankstellen beteiligten sich.
- 39 Betriebe kamen in die Wertung des Wettbewerbes.
- Am 24.11.03 erhielten sie aus den Händen der Schirmherrin Frau Sylke Otto, Rodelolympiasiegerin und Frau Dr. Pauli Urkunden zum Aushang in ihren Betrieben, Tischaufsteller mit Werbetexten und eine CD-Rom mit weiteren Materialien.



## „Frei sein fürs Leben – auf dem Weg zu einer drogenfreien Schule“

- Das Konzept  
Abhängigkeiten und Süchte gehören in der heutigen Zeit wohl zu den stärksten Belastungen für Betroffene, Familie, näheres Umfeld und die Gesellschaft als Ganzes. Gerade in der Pubertät, mit der Loslösung vom Elternhaus, beginnt eine kritische Phase, in der sich Suchtverhalten entwickeln und festigen kann. Mit abnehmenden Einflussmöglichkeiten durch Erwachsene wächst auch der Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen von Jugendlichen durch Gleichaltrige, die sog. „Peer-Group“. Da setzt dieses Konzept an: Bei Gleichaltrigen ist die Akzeptanz von Ratschlägen oder Infos wesentlich höher als wenn sie von Eltern, Lehrern oder Erwachsenen kommen. Die im Seminar ausgebildeten Schüler sollen positive Vorbilder sein und bei Diskussionen klarer Stellung beziehen.
- Zwischenzeitlich durchliefen 2 Gruppen der Hauptschule Zirndorf und zwei Gruppen (a 16 Schüler) des Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn das Seminar.



# Banner in Kirchweihzelten

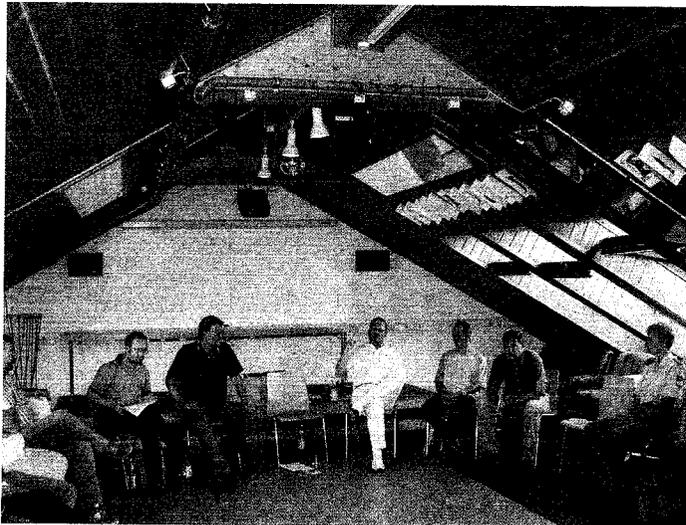
- Um im ganzen Landkreis immer wieder auf unsere Kampagne hinzuweisen, wurden drei große Banner angefertigt, die an Kirchweihen, Feuerwehrfesten etc. in Bier- oder Weinzelten aufgehängt werden können. Der Verleih läuft über die Gemeinden und über einen Mitarbeiter im Büro der Landrätin.
- Bisher hing dieser Banner in Festzelten folgender Kirchweihen oder Vereinsfeste:
- Veitsbronn, Zirndorf (Kernstadt und in den Ortsteilen Anwandten, Lind, Wintersdorf, Weinzierlein), Seukendorf, Stein, Cadolzburg, Obermichelbach, Puschendorf; Sängerefreunde Weinzierlein, Gesangsverein Anwandten
- BesucherInnen finden dies teilweise grotesk, belustigend und realitätsfern.
- „Statt einer Maß Bier in der Hand, so unsere Landrätin, hängt der Bürgermeister nun unser Banner auf. Dies hat sicher auch eine Wirkung“(letzte Mitgliederversammlung 1-2-3 e.V.).





## „Alkohol im Verein“

- In allen Landkreismunicipalities found discussion evenings on the topic „Alcohol in the Club“ with club presidents and youth leaders. Partly the events were well, sometimes also poorly attended (100 or only 10 people).
- Contents of the events were: Alcoholism and its consequences; How does addiction prevention in the club? 10 rules for a role model handling of alcohol in clubs and youth groups



# Alcopops-Aktion



- Diese Aktion wandte sich an das Verkaufspersonal der Geschäfte im Landkreis. Sie wollen sensibilisiert werden, künftig bei der Abgabe von alkoholischen Getränken die einschlägigen Vorschriften (Jugendschutzgesetze) zu beachten. Dabei wurden wir von Radio Energy Nürnberg unterstützt.
- Der jugendpolitische Sprecher der Stadt Zirndorf, Gerhard Schmid, gab zu diesem Thema ein Interview (Dez. 03)
- Anschreiben der Geschäfte mit Flyer und Aufkleber.
- April 2004 (Reportage von Susanne Kirchner) und November 2004 (Kurzbeitrag im bay. Fernsehen von Susanne Nüsslein) Testkäufe mit PI Zirndorf und PI Stein, sowie von Feuerwehrjugend.
- Am 17. 02.05 erhielt Frau Susanne Kirchner, Radio Energy Nürnberg für ihre Reportage über die Alcopops-Testkäufe den Lokalrundfunkpreis.

